

AKTIENFOKUS/Nestlé: Freundlich in schwachem Gesamtmarkt nach Q2-Zahlen

(uh/ch – 11.08.2009 / 11:10)

Zürich (awp) - Die Aktien der Nestlé SA tendieren am Mittwochmorgen etwas höher und sind damit zur Berichtszeit klarer Leader bei den Blue Chips. Der weltgrösste Nahrungsmittelkonzern hat vorbörslich seine Halbjahreszahlen veröffentlicht und dabei vor allem bei der EBIT-Marge die Marktteilnehmer positiv überrascht. Analysten sprechen denn auch u.a. von guter Kostenkontrolle.

Um 11.00 Uhr notieren Nestlé bei hohen Volumen 0,7% höher auf 51,85 CHF. Der Gesamtmarkt (SMI) verliert derweil rund 0,7%.

Nestlé habe einmal mehr bestätigt, dass das gegenwärtige Wachstum in allen Segmenten und Regionen "nicht mehr zu stoppen" sei, meint Nahrungsmittelexperte James Amoroso in einem ersten Kommentar. In der Vergangenheit sei der Markt von dieser Tatsache konstant überrascht worden, nun reflektiere sich dies aber langsam in den Erwartungen.

Nestlé hat laut Amoroso "das geliefert, was die Märkte erwartet haben, allerdings mit einem etwas anderen Mix". Das mit +5,7% etwas unter den Erwartungen ausgefallene organische Wachstum sei kompensiert worden durch eine EBIT-Marge, die mit +60 Basispunkten mehr als von Analysten geschätzt gestiegen sei.

"Marge top, organisches Wachstum leicht enttäuschend", so lautet denn auch der Kommentar der ZKB. Sowohl Mengen- wie auch Preiswachstum seien leicht unter den Erwartungen gewesen, dementsprechend sei das auch beim organischen Wachstum der Fall gewesen. Bei der EBITA-Marge spricht der zuständige Analyst Patrik Schwendimann dagegen von einem "starken Ergebnis".

Die Margenentwicklung hat insbesondere auch in Anbetracht der deutlich gestiegenen Marketingkosten (+14% in Lokalwährungen) überrascht, wie diverse Analysten konstatieren. Der Kommentator der französischen Natixis spricht denn auch von einer guten Kostenkontrolle, welche es ermöglicht habe, die negativen Effekte aus den höheren Rohmaterialpreisen wettzumachen. Bei Jeffries heisst es, die höhere Marge trotz gestiegenen Marketingkosten demonstriere die "Herrschaft über die Kosten in einem herausfordernden Umfeld".

Nach den eher enttäuschenden Ergebnissen der Mitanbieter hätten sich die Anleger auf die Margenentwicklung konzentriert, so Jean-Philippe Bertschy von der Bank Vontobel. Dank nennenswerter Verbesserungen in den Schlüsseldivisionen Nutrition, Nespresso und Foodservice habe Nestlé hier gut abgeschnitten.

Zur neuen, konkreteren Guidance bezüglich organischem Wachstum des Kerngeschäftes in diesem Jahr - bisher hiess es über Vorjahr (+3,9%), jetzt heisst es ca. 5% - meint der ZKB-Analyst: Sie sei zwar "nur" auf ca. 5% angehoben worden, wie üblich dürfte es sich dabei jedoch um eine vorsichtige Prognose handeln. *Mit dem Ausblick würden die gegenwärtigen Konsens-Prognosen in etwa bestätigt, meint Food-Analyst Amoroso. Da zudem alle Regionen und Produktgruppen ein positives organisches Wachstum ausgewiesen hätten und nur eine Produktgruppe (Prepared dishes) eine negative Margenentwicklung habe hinnehmen müssen, sei das Risiko klein, dass Nestlé die Konsens-Erwartungen verfehlen könnte.*

Die meisten Analysten haben denn auch weiter ein Rating "Buy" oder "Outperform" für die Nestlé-Aktien, so etwa Vontobel, Cheuvreux, Natixis oder Jeffries. Einzig die ZKB stuft die Aktie lediglich mit "Marktgewichten" ein.